

Anhang 1 Formular (beschreibbare PDF)

Organisatorisches zum vorliegenden beschreibbaren PDF-Formular:

- Das vorliegende beschreibbare PDF-Formular kann zwischengespeichert und später weiterbearbeitet werden.
- Hinweis zu den Freitextfeldern:
 - Freitextfelder sind mehrzeilig eingerichtet, werden jedoch durch eine maximale Zeichenanzahl begrenzt, die jeweils angegeben ist. Bitte verfassen Sie Ihre Antworten möglichst ohne Zeilenumbrüche, damit der verfügbare Zeichenraum vollständig genutzt werden kann.
- Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Formular
 - per E-Mail als PDF zu (nicht gescannt)
 - sowie zusätzlich mit Unterschrift und Stempel (gescannt per E-Mail oder per Post)
 - zusammen mit der unterschriebenen Einwilligungserklärung im Anhang 10.

Hinweis: Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können im Auswahlverfahren berücksichtigt werden.

Inhaltliches zum vorliegenden Dokument:

- Die Auswahl der Servicestellen BNE erfolgt regional differenziert auf Grundlage der im Anhang 3 definierten fünf Regionen. In jeder Region wird mindestens eine Servicestelle BNE ausgewählt. Insgesamt werden acht Servicestellen BNE eingerichtet. Eine Bewerbung kann für maximal zwei Regionen erfolgen. Die Angabe einer zweiten Region ist freiwillig und stellt lediglich eine nachrangige Präferenz der Einrichtung dar. Unabhängig davon erfolgt die endgültige Tätigkeit jeder Servicestelle BNE stets in genau einer Region.
- Um den beabsichtigten Bildungscharakter zu wahren, dürfen Maßnahmen nicht geschäftlichen Interessen, politischen Organisationen, einseitiger Meinungsbildung, der Anhänger- und Spendenwerbung sowie einseitiger öffentlicher Auseinandersetzung mit demokratischen Positionen dienen. Die Einrichtung einer Servicestelle bei Unternehmen, bei natürlichen Personen sowie bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die auf Grund einer gesetzlichen oder sonstigen Rechtsverpflichtung bereits ganz oder zum Teil durch den Freistaats Sachsen finanziert werden, sind ausgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis

Formale Angaben und regionale Zuordnung	2
Fachliche Qualifikation und Umsetzungskapazitäten	4
Regionale Vernetzung und Sichtbarkeit	7
Umsetzung des BNE-Lotsenprogramms und Qualitätsentwicklung	13
Regionale Verankerung, Strukturentwicklung und Diversifizierung	16
Zukunftsperspektive und Beitrag zum Servicestellennetzwerk	18
Erklärung	21

Formale Angaben und regionale Zuordnung

1 Name der sich bewerbenden Einrichtung/ Organisation/ Initiative:

Adresse:

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

2 Angaben zum Träger (wenn vorhanden):

Adresse:

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

3 Angabe zur Rechtsform *(Hinweis: Sie können mit den Pfeiltasten Ihrer Tastatur zwischen den Auswahlmöglichkeiten wechseln):*

Sonstige: _____

4 Ansprechperson im Rahmen der Bewerbung:

Name: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

5 Bitte geben Sie mind. 1 und max. 2 Regionen anhand der folgenden Karte (siehe auch Anhang 3) an, in denen Ihre Angebote als künftige S-BNE wirken sollen. Die Angabe einer zweiten Region ist freiwillig und stellt eine nachrangige Präferenz dar.

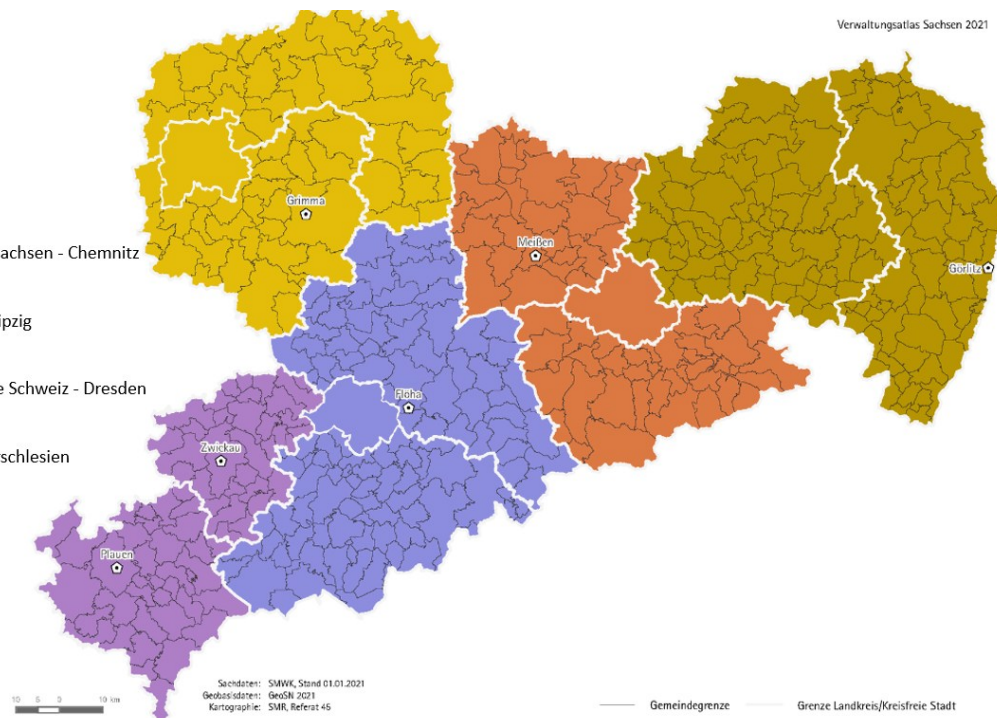
Die kreisfreien Städte Leipzig, Chemnitz und Dresden werden jeweils der umliegenden Region zugeordnet.

Auch sachsenweit arbeitende Einrichtungen wählen bitte max. 2 Regionen aus.

Anhang 3

Legende

- Region
- Vogtland - Zwickau
- Region
- Erzgebirge – Mittelsachsen - Chemnitz
- Region
- Leipziger Raum - Leipzig
- Region
- Meißen - Sächsische Schweiz - Dresden
- Region
- Oberlausitz - Niederschlesien



Bitte wählen Sie hier eine Region:

Bitte wählen Sie hier ggf. eine zweite Region:

Hinweis: Sie können mit den Pfeiltasten Ihrer Tastatur zwischen den Auswahlmöglichkeiten wechseln.

6 Gehört Ihre Einrichtung zu einem Träger, der bisher **nicht** als Servicestelle BNE tätig war?

Ja ☐ Nein ☐

Fachliche Qualifikation und Umsetzungskapazitäten

7 Wie versteht Ihre Einrichtung die Aufgabe und Verantwortung einer Servicestelle BNE im regionalen Kontext und welche Beweggründe leiten Ihre Bewerbung für diese Funktion?

Bestehende Servicestellen werden gebeten zu erläutern, wie sich dieses Aufgabenverständnis aus Ihrer bisherigen Tätigkeit entwickelt hat.

Der Freitext ist auf 1.600 Zeichen beschränkt.

8 Bitte geben Sie die Anzahl der Mitarbeitenden und der freiwillig*/ ehrenamtlich Mitarbeitenden an (* z. B.: FSJ, FÖJ, BFD).

Bitte geben Sie den geplanten Stellenumfang (in Vollzeitäquivalenten – VZÄ) getrennt an für:

- die Aufgaben der Servicestelle BNE (Basisaufgaben) sowie
- die Zusatzaufgaben gemäß Anhang 2 (sofern hierfür Haushaltsmittel bereitgestellt werden).

Mitarbeitende: _____

freiwillig Mitarbeitende: _____

VZÄ S-BNE:

Basisaufgaben: _____

Zusatzaufgaben: _____

9 Wie stellen Sie die kontinuierliche fachliche Qualifizierung und Weiterentwicklung Ihrer Mitarbeitenden im Bereich BNE sicher – sowohl aktuell als auch für die Jahre 2027/28?

Bitte beschreiben Sie stichpunktartig,

- über welche fachlichen Kompetenzen oder Erfahrungen im Bereich BNE Ihr Team bereits verfügt,
- welche Fort- und Weiterbildungsangebote (pädagogisch, didaktisch, methodisch) Sie aktuell nutzen oder künftig planen,
- wie Sie den Qualifizierungsbedarf ermitteln,
- und wie die fachliche Qualifizierung strukturell in Ihrer Einrichtung verankert ist.

Der Freitext ist auf 2.400 Zeichen beschränkt.

9.1 Bitte beschreiben Sie stichpunktartig, welche räumlichen, technischen oder administrativen Ressourcen Ihre Einrichtung für die Umsetzung der Aufgaben als Servicestelle BNE einbringen kann – sowohl aktuell vorhandene als auch geplante.

Dazu können beispielsweise gehören: Ausstattung, Arbeitsplatz, Mobilität in der Region oder weitere Ressourcen.

Der Freitext ist auf 2.000 Zeichen beschränkt.

Regionale Vernetzung und Sichtbarkeit

10 Wie stellt Ihre Einrichtung ihre Sichtbarkeit im Bereich BNE sicher? Bitte beschreiben Sie stichpunktartig Ihre bisherigen oder geplanten Maßnahmen (z. B. Webpräsenz, Social Media, Veröffentlichungen, Registrierung auf dem BNE-Portal) sowie die Zielgruppen und Reichweiten Ihrer Kommunikation.

Der Freitext ist auf 800 Zeichen beschränkt.

Checkboxen:

Homepage:

Ja ☐ Nein ☐

Social Media:

Ja ☐ Nein ☐

Registrierung/ BNE Portal:

Ja ☐ Nein ☐

Bitte die entsprechenden Links angeben. *Der Freitext ist auf 800 Zeichen beschränkt.*

10.1 Haben Sie auf dem BNE-Portal aktuell laufende BNE-Angebote bzw. Materialien oder Veranstaltungen eingestellt?

Ja ☐ Nein ☐

11 Bitte geben Sie Ihr erweitertes Themenspektrum / Ihre Ausrichtung an (z. B. Globales Lernen, Umweltbildung, politische Bildung etc.).

Der Freitext ist auf 500 Zeichen beschränkt.

12 Mit wie vielen Einrichtungen oder Initiativen in der Region/ in den Regionen (außerhalb der kreisfreien Städte), in der Sie als Servicestelle BNE wirken möchten, stehen Sie derzeit in regelmäßigem Austausch oder in aktiver Kooperation?

Bitte geben Sie eine geschätzte Anzahl an und erläutern Sie kurz, mit welchen Akteurstypen (z. B. Schulen, Kitas, Bildungsträger, Kommunen, Vereine oder Initiativen) Sie überwiegend in Kontakt stehen.

**Als relevante Einrichtungen/ Initiativen gelten Akteurinnen und Akteure aus den Bereichen Bildung, Nachhaltigkeit oder Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), die für die Arbeit der Servicestelle BNE potenziell bedeutsam sind.*

Der Freitext ist auf 1.000 Zeichen beschränkt.

12.1 Bitte benennen Sie bis zu fünf wichtige bestehende Kooperationen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und beschreiben Sie kurz die jeweilige Form der Zusammenarbeit (z. B. gemeinsames Projekt, regelmäßiger Austausch, gemeinsame Veranstaltungen).

Geben Sie außerdem an, in welchen regionalen Netzwerken oder Verbänden im Bereich Bildung, Nachhaltigkeit oder BNE Sie aktiv mitarbeiten.

Der Freitext ist auf 2.200 Zeichen beschränkt.

13 In welchen Bildungsbereichen der Landesstrategie BNE können Sie qualifizierte Beratungen für Akteurinnen und Akteure anbieten? Bitte kreuzen Sie alle Bildungsbereiche an, in denen Ihre Einrichtung über nachweisliche Beratungskompetenz verfügt (Mehrfachnennung möglich).

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------|
| Frühkindliche Bildung | ☐ |
| Allgemeinbildende Schulen | ☐ |
| Berufliche Bildung | ☐ |
| Hochschulen | ☐ |
| Non-formales und informelles Lernen | ☐ |
| Kommunen | ☐ |
| keinem | ☐ |

Hinweis: Für die Teilnahme am Verfahren müssen mindestens zwei Bildungsbereiche angegeben werden. Bei weniger als zwei ausgewählten Bildungsbereichen gilt das Kriterium als nicht erfüllt.

14 Bitte beschreiben Sie stichpunktartig eine typische Beratungssituation aus Ihrer bisherigen Bildungs- oder Netzwerkpraxis.

Falls Sie noch keine BNE-Beratung durchgeführt haben, skizzieren Sie bitte Ihre Vision davon, wie Sie eine beispielhafte BNE-Beratungssituation strukturiert gestalten würden (z. B. Schritte, Methoden, Zielsetzung).

Hinweis: Diese Frage ist ein Ausschlusskriterium. Bei einer Bewertung von 0 Punkten scheidet die Interessenbekundung aus dem Verfahren aus.

Der Freitext ist auf 2.500 Zeichen beschränkt.

15 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Aktivitäten mit BNE-Bezug durchgeführt?

Ja ☐ Nein ☐

15.1 Wenn Sie in den letzten 12 Monaten Aktivitäten mit BNE-Bezug durchgeführt haben: Bitte nennen Sie stichpunktartig die wichtigsten Veranstaltungen oder Formate und beschreiben Sie kurz Inhalte, Zielgruppen und – sofern vorhanden – die ungefähre Teilnehmendenzahl.

Der Freitext ist auf 2.400 Zeichen beschränkt.

16 Bitte beschreiben Sie stichpunktartig Ihr strukturiertes Vorgehen bei der Konzeption und Durchführung von BNE-Fort- oder Weiterbildungen (z. B. Bedarfsanalyse, Planung, Durchführung, Evaluation).

Falls Sie bisher keine BNE-Fortbildungen durchgeführt haben, skizzieren Sie bitte Ihr geplantes Vorgehen.

Der Freitext ist auf 2.400 Zeichen beschränkt.

Umsetzung des BNE-Lotsenprogramms und Qualitätsentwicklung

17 Nachdem Sie die bereitgestellten Materialien zum sächsischen BNE-Lotsenprogramms (Anhänge 4 und 5) gelesen haben, sehen Sie sich als Organisation grundsätzlich in der Lage, die Aufgaben der BNE-Begleitung in Ihrer Region umzusetzen?

Ja ☐ Nein ☐

Hinweis: Bei Auswahl von „nein“ kann die Bewerbung nicht weiter berücksichtigt werden.

17.1 Bitte beschreiben Sie stichpunktartig, welche Erfahrungen Sie im Bereich BNE-Begleitung, Beratung oder Qualitätsentwicklung mitbringen oder welche Ansätze und Perspektiven Sie für die Umsetzung des BNE-Lotsenprogramms in Ihrer Region einbringen möchten.

Falls Sie bereits Einrichtungen im Rahmen des BNE-Lotsenprogramms begleitet haben, erläutern Sie bitte stichpunktartig, welche Erkenntnisse/ Erfahrungen Sie für eine mögliche Weiterentwicklung des Programms ableiten.

Der Freitext ist auf 3.000 Zeichen beschränkt.

18 Bitte nennen Sie mindestens zwei Bildungseinrichtungen, mit denen Sie im Jahr 2027 eine Kooperation im Rahmen des BNE-Lotsenprogramms anstreben. (*Hinweis: Die Benennung stellt keine verbindliche Kooperationszusage dar.)

Falls Ihnen bereits Kooperationszusagen vorliegen, können Sie diese optional durch eine E-Mail oder einen anderen Nachweis belegen (mindestens eine Schule ist wünschenswert).

Hinweis: Bitte benennen Sie ausschließlich Bildungseinrichtungen, mit denen Sie ab 2027 eine neue Kooperation anstreben.

Folgende Einrichtungen wurden von uns angefragt:

1. _____

2. _____

weitere: _____

weitere: _____

Folgende Einrichtungen haben bereits zugesagt (bitte Nachweise beifügen):

1. _____

2. _____

Bitte erläutern Sie außerdem stichpunktartig, warum Sie gerade diese Bildungseinrichtungen ausgewählt haben.

Der Freitext ist auf 2.000 Zeichen beschränkt.

19 Die im Anhang 2 beschriebenen Zusatzaufgaben können – vorbehaltlich einer entsprechenden Haushaltsmittelbereitstellung – Bestandteil des Aufgabenprofils werden.

In welchem Umfang ist Ihre Einrichtung bereit, diese Zusatzaufgaben im Bedarfsfall zu übernehmen?

In vollem Umfang ☐ Teilweise ☐ In keinem Umfang ☐

20 Die "Anregungen für Bildungsanbieter zum Umgang mit BNE-Qualitätsstandards (BNE-QS)" (siehe Anhang 6) sind u. a. ein Bestandteil des BNE-Lotsenprogramms. Sie werden im Jahr 2026 überarbeitet und zählen 2027/28 (vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel) zu den Zusatzaufgaben.

Nachdem Sie sich mit den bisherigen BNE-QS vertraut gemacht haben: Inwieweit schätzen Sie ein, dass Sie die Inhalte der BNE-Qualitätsstandards (BNE-QS) an Dritte vermitteln und im Rahmen einer Selbstevaluationen begleiten können?

Ja, trifft zu ☐ Ja, wahrscheinlich ☐ Ja, vielleicht ☐ Nein ☐

20.1 Wie würden Sie Bildungseinrichtungen dabei begleiten, eine Selbstevaluation anhand der BNE-Qualitätsstandards (BNE-QS) durchzuführen? Bitte beschreiben Sie stichpunktartig, wie Sie diesen Prozess unterstützen und strukturieren würden.

Hinweis: 0 Punkte führen zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren (Pflichtbestandteil des Lotsenprogramms).

Der Freitext ist auf 2.500 Zeichen beschränkt.

Regionale Verankerung, Strukturentwicklung und Diversifizierung

21 Bitte beschreiben Sie stichpunktartig die aktuelle regionale Ausgangslage im Bereich BNE in Ihrer gewählten Region/ Ihren gewählten Regionen (z. B. vorhandene Versorgungsstrukturen = vorhandene Angebote, Zugänge, regionale Abdeckung, Erreichbarkeit, Angebotsdichte, Rahmenbedingungen, regionale Besonderheiten).

Erläutern Sie außerdem, welche Rolle Ihre Einrichtung in diesem bestehenden Gefüge einnimmt und wie sie in die vorhandenen Strukturen eingebunden ist.

Hinweis: Bitte beschreiben Sie in dieser Frage ausschließlich den aktuellen Zustand. Entwicklungsbedarfe und Maßnahmen werden in Frage 22 abgefragt.

Der Freitext ist auf 3.000 Zeichen beschränkt.

22 Bitte beschreiben Sie stichpunktartig, welche strukturellen Entwicklungsbedarfe Sie in Ihrer Region/ Ihren Regionen im Bereich BNE erkennen und welche konkreten Maßnahmen Ihre Einrichtung bereits umgesetzt hat oder kurzfristig umsetzen kann, um bislang wenig erreichte Zielgruppen oder Teilräume besser einzubeziehen.

Der Freitext ist auf 3.000 Zeichen beschränkt.

Zukunftsperspektive und Beitrag zum Servicestellennetzwerk

Hinweis zur Beantwortung der Fragen 23 und 24:

Bitte beantworten Sie nur die für Ihre Einrichtung zutreffenden Unterfragen. Die jeweils andere Unterfrage kann freigelassen werden.

- Einrichtungen, die bisher *nicht* als Servicestelle BNE tätig waren, beantworten die Fragen 23(a) und 24(a).
- Bereits bestehende Servicestellen BNE beantworten die Fragen 23(b) und 24(b).

23(a) Welche Potenziale, Perspektiven und Entwicklungsschwerpunkte sieht Ihre Einrichtung für die zukünftige Arbeit als Servicestelle BNE in den Jahren 2027/28 in der Region? Bitte antworten Sie stichpunktartig (z. B. regionale Wirkung, thematische Schwerpunkte, Aufbau von Kooperationen usw.).

Der Freitext ist auf 1.200 Zeichen beschränkt.

23(b) Wie möchte Ihre Einrichtung die Rolle und Arbeit der bestehenden Servicestelle BNE in der Region in den Jahren 2027/28 weiterentwickeln? Bitte antworten Sie stichpunktartig (z. B. Schwerpunkte, Qualitätsentwicklung, regionale Wirkung, Netzwerkpflge usw.).

Der Freitext ist auf 1.200 Zeichen beschränkt.

24(a) Welche konkreten Kompetenzen, Ressourcen oder fachlichen Schwerpunkte könnte Ihre Einrichtung als neue Servicestelle BNE in das sachsenweite Servicestellennetzwerk BNE einbringen? Bitte nennen Sie stichpunktartig (z. B. Ihre besonderen Stärken, Ressourcen usw.).

Der Freitext ist auf 1.200 Zeichen beschränkt.

24(b) Welche konkreten Kompetenzen, Ressourcen oder fachlichen Schwerpunkte kann Ihre bestehende Servicestelle BNE in das sachsenweite Servicestellennetzwerk einbringen? Bitte nennen Sie stichpunktartig (z. B. Ihre besonderen Stärken, Ressourcen usw.).

Der Freitext ist auf 1.200 Zeichen beschränkt.

Erklärung

Wir sichern zu, dass wir die nachfolgenden Erfordernisse im Rahmen einer Tätigkeit als S-BNE erfüllen werden.

- Die Einrichtung setzt alle im Anhang 2 detailliert formulierten Aufgaben zuverlässig um und berichtet der K-BNE regelmäßig darüber.
- Der Sitz und der Wirkungskreis der Einrichtung müssen in Sachsen liegen und einen regionalen Fokus aufweisen, der in die gesamte Region ausstrahlt (siehe Karte der Regionen im Anhang 3). Eine sich bewerbende Einrichtung kann sich maximal für zwei Regionen bewerben (dies gilt auch für sachsenweit arbeitende Einrichtungen). Die kreisfreien Städte sind in den Regionen inbegriffen.
- Die Einrichtung ist mit den Grundsatzpapieren „Sächsische Landesstrategie BNE“, „BNE-Lotsen-Programm“ sowie den „Anregungen für Bildungsanbieter zum Umgang mit BNE-Qualitätsstandards“ vertraut und kann diese anwenden.
- Die im Anhang 2 beschriebenen Zusatzaufgaben können – vorbehaltlich einer entsprechenden Haushaltsmittelbereitstellung – Bestandteil des Aufgabenprofils werden. Die sich bewerbende Einrichtung ist grundsätzlich bereit und in der Lage, diese bei Bedarf zu übernehmen.
- Die zu erfüllenden Aufgaben gemäß Anhang 2 dürfen nicht bereits aus Mitteln des Freistaates Sachsen oder durch andere Programme Dritter finanziert werden.
- Um den beabsichtigten Bildungscharakter zu wahren, dürfen Maßnahmen nicht geschäftlichen Interessen, politischen Organisationen, einseitiger Meinungsbildung, der Anhänger- und Spendenwerbung sowie einseitiger öffentlicher Auseinandersetzung mit demokratischen Positionen dienen. Die Einrichtung einer Servicestelle BNE bei Unternehmen, bei natürlichen Personen sowie bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die auf Grund einer gesetzlichen oder sonstigen Rechtsverpflichtung bereits ganz oder zum Teil durch den Freistaats Sachsen finanziert werden, ist ausgeschlossen.

Ort: _____

Datum _____

.....
Unterschrift

Funktion:

Stempel: